Pressemitteilung

Lesben- und Schwulenverband

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

23.01.2020

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH wird Mitglied im Bündnis gegen Homophobie

Die Flughafen Berlin Brandenburg GmbH ist dem BÜNDNIS GEGEN HOMOPHOBIE beigetreten. Ziel der 125 Bündnis-Mitglieder ist es, gemeinsam jeglicher Form von Diskriminierung aufgrund der sexuellen Identität entgegenzutreten und ein Zeichen zu setzen für Anerkennung und Respekt gegenüber Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transgender. Schirmherr des Bündnisses ist der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller.

Dr. Manfred Bobke-von Camen, Personalgeschäftsführer der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH: *„Berlin ist eine weltoffene, bunte Metropole. An unseren Flughäfen in Schönefeld und Tegel begrüßen wir tagtäglich zehntausende Fluggäste aus aller Welt. Menschen mit unterschiedlicher Herkunft, Kultur, sexueller Identität und jeden Alters. Die Meisten voller Vorfreude auf Berlin oder Reiseziele in die ganze Welt. Unsere Fluggäste bereichern nicht nur uns als Unternehmen, sondern die gesamte Metropolregion. Diesen gesellschaftlichen Reichtum wollen wir mit dem Beitritt zum ‚Bündnis gegen Homophobie' gern zum Ausdruck bringen und klar Stellung beziehen für gegenseitige Anerkennung und Respekt."*

Die Berliner Flughäfen verzeichneten im Jahr 2019 einen neuen Passagierrekord. Von Januar bis Dezember 2019 wurden in Schönefeld und Tegel 35.645.005 Passagiere abgefertigt.

„Wir freuen uns, ein so wichtiges Berliner Unternehmen aus dem Mobilitätssektor im BÜNDNIS GEGEN HOMOPHOBIE begrüßen zu dürfen. Die Berliner Flughäfen senden damit ein wichtiges Signal an ihre zahlreichen Passagiere aus der ganzen Welt", so ***Jörg Steinert, Geschäftsführer des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg (LSVD).***

Um aktiv gegen Homophobie einzutreten, setzt der LSVD im Auftrag der Landesstelle für Gleichbehandlung – gegen Diskriminierung (LADS) der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung das von ihm initiierte BÜNDNIS GEGEN HOMOPHOBIE im Rahmen der Initiative „Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt" (IGSV) um.

Weitere Informationen zum BÜNDNIS GEGEN HOMOPHOBIE finden Sie unter:

www.stopp-homophobie.de [http://www.stopp-homophobie.de]

Der Lesben-und Schwulenverband (LSVD) ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Pressemitteilung

Lesben- und Schwulenverband

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.